

Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Vom Gericht auszufüllen:
Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

, den _____

Elektronische Kostenmarke:			Ein SEPA-Lastschriftmandat wurde erteilt.	Gerichtskostenbefreiung gemäß
Nummer	Wert	Datum		
_____, _____ Euro vom _____				

Angaben zum Schuldner:

Herr	Frau	Unternehmen	_____
Name/Firma		ggf. Vorname(n)	
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
Land (wenn nicht Deutschland) _____			

Es besteht bereits ein vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO (Vorpfändung).

Kontaktdaten des Antragstellers:		
Gläubiger	gesetzlicher Vertreter	Bevollmächtigter
Name/Firma		ggf. Vorname(n)
Telefon	E-Mail	Fax
SAFE-ID		
Geschäftszeichen		

Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

Zusätzlich wird beantragt,

anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.
die Zustellung durch die Geschäftsstelle zu vermitteln (anstatt die Zustellung selbst in Auftrag zu geben).
Gleichzeitig ist der Drittschuldner aufzufordern, eine Erklärung nach § 840 Absatz 1 ZPO abzugeben.
Prozesskostenhilfe für den Gläubiger (zu Ziffer _____) zu bewilligen.

Gleichzeitig wird beantragt, einen Rechtsanwalt beizzuordnen.

Begründung:

Die Schuldnerseite wird rechtsanwaltlich vertreten.

Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist aus den folgenden Gründen erforderlich:

Es wird folgender zur Vertretung bereiter Rechtsanwalt gewählt:

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Es werden

- die in dem Beschlussentwurf bezeichneten Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungs nachweisen
- und die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung: _____ Forderungsaufstellungen) übermittelt.

Bei elektronisch übermittelten Anträgen:

Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten.

Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.

Eine Abschrift des Vollstreckungsbescheides nebst Zustellungsbescheinigung ist als elektronisches Dokument beigefügt.

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

Abdruck Gerichtskostenstempler

Elektronische Kostenmarke

Beschluss über bewilligte Prozesskostenhilfe

Im Fall eines Antrags auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe: Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Gläubigers mit Belegen

Vollmacht

Geldempfangsvollmacht

Belege zu Angaben über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner oder Dritter

Aufstellung über die geleisteten Zahlungen

Aufstellung der Inkassokosten

Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen

Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG

Versicherungen

Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.

Es wird gemäß § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungs nachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsantrags noch bestehen.

Namen der Antragsteller

Unterschriften der Antragsteller

Amtsgericht _____

– Vollstreckungsgericht –

Vom Gericht auszufüllen:

Geschäftszeichen: _____

Beschluss

In der Zwangsvollstreckungssache

des Gläubigers (zu Ziffer _____)

Herrn Frau Unternehmen

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen

Registergericht

Registernummer

Der Gläubiger ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch
den gesetzlichen Vertreter

den gerichtlich bestellten Betreuer,
der eine Ausschließlichkeitserklärung
abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Firma oder Funktion

Herrn Frau
Name

Herrn Frau
Firma/Name

Vorname(n)

ggf. Vorname(n)

diese vertreten durch

Funktion

Straße

Straße

Name

Hausnummer

Hausnummer

ggf. Vorname(n)

Postleitzahl

Postleitzahl

Ort

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Land (wenn nicht Deutschland)

den gesetzlichen Vertreter

Herrn Frau
Name

Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

A

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten			
Herrn	Frau	Unternehmen	
Name/Firma		ggf. Vorname(n)	
Straße		Hausnummer	Postleitzahl
Land (wenn nicht Deutschland)		Geschäftszeichen	

A

Bankverbindung des			
Gläubigers:	gesetzlichen Vertreters:	Bevollmächtigten:	abweichenden Kontoinhabers:
Name des Kontoinhabers			
IBAN	BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)		
Verwendungszweck			

gegen**den Schuldner (zu Ziffer _____)**

Herrn	Frau	Unternehmen	
Name/Firma		ggf. Vorname(n)	
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl	Ort	Land (wenn nicht Deutschland)	
Geschäftszeichen		Geburtsdatum	Geburtsort
Registergericht		Registernummer	

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch			
den gesetzlichen Vertreter		den gerichtlich bestellten Betreuer, der eine Ausschließlichkeitserklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO)	
Herrn	Frau	Herrn	Frau
Name		Firma/Name	
Vorname(n)		ggf. Vorname(n)	
Straße		Straße	
Hausnummer		Hausnummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	
Ort		Ort	
Land (wenn nicht Deutschland)		Land (wenn nicht Deutschland)	

B

Firma oder Funktion

diese vertreten durch

Funktion

Name

ggf. Vorname(n)

den gesetzlichen Vertreter	
Herrn	Frau
Name _____	

Vorname(n) _____	

Straße	Hausnummer

Postleitzahl	Ort

Land (wenn nicht Deutschland)	

B

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten				
Herrn	Frau	Unternehmen	_____	
Name/Firma		ggf. Vorname(n)		
Straße		Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Land (wenn nicht Deutschland)		Geschäftszeichen		

ergeht folgender

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss Pfändungsbeschluss:

Die Gläubiger können von den Schuldern

aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)	
Art	Aussteller
Datum	Geschäftszeichen

C

- sowie aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)	
Art	Aussteller
Datum	Geschäftszeichen
<input type="checkbox"/> Ich erkläre hiermit, dass der Vollstreckungstitel auf die Fälligkeiten mit dem Ablauf	

sowie aus den weiteren Vollstreckungstiteln aufgeführt in weiterer Anlage

die sich aus den als Anlagen beigefügten Forderungsaufstellungen ergebenden Beträge beanspruchen.

Wegen dieser Ansprüche

Vom Gericht auszufüllen:

sowie wegen der Kosten für die Zustellung dieses Beschlusses an sämtliche aufgeführte Schuldner und sämtliche aufgeführte Drittenschuldner

werden

gegenüber dem Drittschuldner (zu Ziffer _____)

Herrn	Frau	Unternehmen	_____
Name/Firma	ggf. Vorname(n)		
Straße	Hausnummer		
Postleitzahl	Ort		
Land (wenn nicht Deutschland)			
Registergericht	Registernummer		
Geschäftszeichen	elektronische Zustelladresse		
wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer _____) aus den Modulen _____			

sowie dem Drittschuldner (zu Ziffer _____)

Herrn	Frau	Unternehmen	_____
Name/Firma	ggf. Vorname(n)		
Straße	Hausnummer		
Postleitzahl	Ort		
Land (wenn nicht Deutschland)			
Registergericht	Registernummer		
Geschäftszeichen	elektronische Zustelladresse		
wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer _____) aus den Modulen _____			

sowie dem Drittschuldner (zu Ziffer _____)

Herrn	Frau	Unternehmen	_____
Name/Firma	ggf. Vorname(n)		
Straße	Hausnummer		
Postleitzahl	Ort		
Land (wenn nicht Deutschland)			
Registergericht	Registernummer		
Geschäftszeichen	elektronische Zustelladresse		
wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer _____) aus den Modulen _____			

sowie den weiteren Drittschuldnern aufgeführt in weiterer Anlage

die angeblichen fälligen und noch künftig fällig werdenden nachfolgend aufgeführten Forderungen, sonstigen Ansprüche und anderen Vermögensrechte der Schuldner so lange gepfändet, bis der Gläubigeranspruch gedeckt ist:

E	<p>Forderungen gegenüber Arbeitgebern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Forderung auf Zahlung des gesamten gegenwärtigen und künftigen Arbeitseinkommens (einschließlich des Geldwertes von Sachbezügen) 2. Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung jeweils auszugleichenden Erstattungsbetrages aus dem durchgeföhrten Lohnsteuer-Jahresausgleich sowie aus dem Kirchenlohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr _____ und für alle folgenden Kalenderjahre 3. Forderung auf Zahlung des Kurzarbeitergeldes <hr/>				
F	<p>Forderungen gegenüber Agentur für Arbeit Versicherungsträger Versorgungseinrichtung</p> <p>Forderung auf Zahlung der nachfolgend genannten gegenwärtig und künftig dem Schuldner zustehenden Geldleistungen:</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bezeichnung der Geldleistung</td> <td style="width: 50%;">Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> </table> <hr/>	Bezeichnung der Geldleistung	Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer	<hr/>	
Bezeichnung der Geldleistung	Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer				
<hr/>					
G	<p>Forderungen gegenüber dem Finanzamt</p> <p>Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung auszugleichenden Erstattungsbetrages bzw. des Überschusses, der sich als Erstattungsanspruch bei Abrechnung der auf die Einkommensteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Kirchensteuer sowie Körperschaftsteuer anzurechnenden Leistungen für das abgelaufene Kalenderjahr _____ und für alle früheren Kalenderjahre ergibt.</p> <hr/>				
H	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Kreditinstituten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Forderung auf Zahlung der zu Gunsten des Schuldners bestehenden Guthaben seiner sämtlichen Zahlungskonten bei diesen Kreditinstituten einschließlich der Ansprüche auf Gutschrift der eingehenden Beträge; mitgepfändet wird die angebliche (gegenwärtige und künftige) Forderung des Schuldners an den Drittshuldner auf Auszahlung eines vereinbarten Dispositionskredits („offene Kreditlinie“), soweit der Schuldner den Kredit in Anspruch nimmt 2. Forderung auf Auszahlung des Guthabens und der bis zum Tag der Auszahlung aufgelaufenen Zinsen sowie das Recht auf fristgerechte bzw. vorzeitige Kündigung der für ihn geführten Sparguthaben und/oder Festgeldkonten 3. Forderung auf Auszahlung der bereitgestellten, noch nicht abgerufenen Darlehensvaluta aus einem Kreditgeschäft, wenn es sich nicht um zweckgebundene Ansprüche handelt 4. Forderung auf Zahlung aus dem zum Wertpapierkonto gehörenden Gegenkonto, auf dem die Zinsgutschriften für die festverzinslichen Wertpapiere gutgeschrieben sind <p>Anspruch auf Zugang zu Bankschließfächern und auf Mitwirkung des Drittshuldners bei der Öffnung des Bankschließfachs bzw. auf die Öffnung des Bankschließfachs allein durch den Drittshuldner zum Zweck der Entnahme des Inhalts</p> <p>Anspruch auf Herausgabe der in den Depots und Unterdepots des Schuldners verwahrten Wertpapiere aus Sonder- und Drittverwahrung mitsamt den Eigentumsrechten an den Wertpapieren sowie bei Sammelverwahrung den Anspruch auf Herausgabe einer dem Anteil bzw. dem Wertpapierennbetrag des Schuldners entsprechenden Anzahl von Einzelstücken aus der Sammelverwahrung mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners am Sammelbestand sowie bei Verbriefung von Wertpapieren in Sammelurkunden, insbesondere Globalurkunden, den Anspruch auf Übertragung der Buchforderung bzw. auf Umbuchung von Girosammel-Depotgutschriften mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners an solchen Sammelurkunden, jeweils einschließlich des Anspruchs auf Auskehrung von jeglichen Wertpapiererträgen</p> <hr/>				
I	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Bausparkassen</p> <p>aus dem über eine Bausparsumme von (rund) _____ Euro abgeschlossenen Bausparvertrag Nummer Vertragsnummer _____, insbesondere</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Forderung auf Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung 2. Forderung auf Auszahlung der Sparbeiträge nach Einzahlung der vollen Bausparsumme 3. Forderung auf Rückzahlung des Sparguthabens nach Kündigung 4. Recht zur Kündigung und Änderung des Vertrags <hr/>				

	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Versicherungsgesellschaften</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Forderung auf Zahlung der Versicherungssumme, der Gewinnanteile und des Rückkaufwertes aus den Lebensversicherungen, die mit dem Drittschuldner abgeschlossen sind 2. Recht zur Bestimmung desjenigen, zu dessen Gunsten im Todesfall die Versicherungssumme ausgezahlt wird, bzw. Recht zur Bestimmung einer anderen Person an Stelle der von dem Schuldner vorgesehenen 3. Recht zur Kündigung des Lebens-/Rentenversicherungsvertrages, Recht auf Umwandlung der Lebens-/Rentenversicherung in eine prämienfreie Versicherung sowie Recht zur Aushändigung der Versicherungspolice
	<p>Weitere Forderungen, Ansprüche und Vermögensrechte</p>
L	<p>Es ergehen folgende Anordnungen nach § 829 Absatz 1 und § 835 Absatz 1 ZPO:</p> <p>Die Drittschuldner dürfen, soweit die Forderungen gepfändet sind, an die Schuldner nicht mehr zahlen; die Schuldner dürfen insoweit nicht über die Forderungen verfügen, sie insbesondere nicht einziehen. Im Anwendungsbereich des § 850c ZPO wird auf die Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung Bezug genommen (§ 850c Absatz 5 Satz 3 ZPO).</p>
	<p>Dem Gläubiger werden die Forderungen in Höhe des gepfändeten Betrages</p>
	<p>zur Einziehung überwiesen. an Zahlung statt überwiesen.</p>
	<p>Es wird des Weiteren angeordnet, dass:</p> <p>der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Lohn- oder Gehaltsabrechnungen oder die Verdienstbescheinigungen einschließlich der entsprechenden Bescheinigungen der letzten drei Monate vor Zustellung dieses Beschlusses an die Gläubiger herauszugeben hat.</p> <p>der Schuldner (zu Ziffer _____) die für ihn vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) über das jeweilige Sparguthaben geführten Sparbücher bzw. die Sparulkunden an die Gläubiger herauszugeben hat und diese die Sparbücher bzw. Sparulkunden unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen haben.</p> <p>der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) erteilten Kontoauszüge ab Zustellung dieses Beschlusses an den Drittschuldner im Original oder als Kopie an die Gläubiger herauszugeben hat.</p> <p>M ein von den Gläubigern zu beauftragender Gerichtsvollzieher für die Pfändung des Inhalts Zugang zum Schließfach des Schuldners (zu Ziffer _____) bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu nehmen hat.</p> <p>der Drittschuldner (zu Ziffer _____) an einen von den Gläubigern zu beauftragenden Gerichtsvollzieher die Wertpapiere herauszugeben hat.</p> <p>der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Versicherungspolicen an den Gläubiger herauszugeben hat und dieser sie unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen hat.</p> <p>der Schuldner eine Abschrift der ihm erteilten Bescheinigung nach § 903 Absatz 1 Satz 2 ZPO an den Gläubiger herauszugeben hat.</p>

Es wird nach § 850e Nummer 2 und 2a ZPO angeordnet, dass zur Berechnung des nach § 850c ZPO pfändbaren Teils des Gesamteinkommens des Schuldners (zu Ziffer _____) zusammenzurechnen sind:

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro

und

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro.

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____
bei Drittschuldner (zu Ziffer _____)

und

N Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____).

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie

dem Arbeitseinkommen _____ der genannten laufenden Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch
zu entnehmen.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____
bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro

und

folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____
bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro.

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

Es liegen folgende Angaben über die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse des Schuldners (zu Ziffer _____) vor (Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (**Modul Q**) oder § 850f Absatz 2 ZPO (**Modul S**)):

Der Schuldner kommt laufenden gesetzlichen Unterhaltpflichten gegenüber nachstehend genannten Personen wie folgt nach:

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Angaben zur teilweisen Erfüllung von Unterhaltpflichten:

Sonstige Angaben:

Der Schuldner ist

erwerbstätig. nicht erwerbstätig.

Der Schuldner ist

ledig. mit dem Gläubiger verheiratet oder eine
eingetragene Lebenspartnerschaft
führend. mit einem Dritten verheiratet oder eine
eingetragene Lebenspartnerschaft
führend. geschieden.

Zusätzliche Angaben ausschließlich für Pfändungen nach § 850d ZPO (Modul Q):

Der Schuldner hat sich in Bezug auf Unterhaltsrückstände, die länger als ein Jahr vor Stellung dieses Antrags fällig geworden sind, seiner Zahlungspflicht nicht absichtlich entzogen.

Angaben über Einkünfte von Unterhaltsberechtigten (zusätzliche Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (**Modul Q**) oder § 850f Absatz 2 ZPO (**Modul S**) sowie bei Anträgen nach § 850c Absatz 6 ZPO (**Modul R**)):

Folgende Personen, denen der Schuldner (zu Ziffer _____) aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt, haben eigenes Einkommen:

der Ehegatte oder eingetragene Lebenspartner

Name

Vorname(n)

Art und Höhe des Einkommens

die Kinder

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

P

Art und Höhe des Einkommens

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

Art und Höhe des Einkommens

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

Art und Höhe des Einkommens

Es wird eine Pfändbarkeit bei Unterhaltsansprüchen gegen den Schuldner (zu Ziffer _____) nach § 850d ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Es ergehen folgende Anordnungen nach § 850d ZPO:

Für die Pfändung wegen der Rückstände, die länger als ein Jahr vor dem Antrag auf Erlass des Pfändungsbeschlusses, bei Gericht eingegangen am _____, fällig geworden sind, gilt § 850d Absatz 1 Satz 1 bis 3 ZPO nicht.

Dem Schuldner sind bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs für seinen eigenen notwendigen Unterhalt _____ Euro als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen.

Darüber hinaus sind ihm bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen:

_____ Euro zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltpflichten gegenüber den Berechtigten, die dem Gläubiger vorgehen.

_____ / _____ des verbleibenden Betrages zur gleichmäßigen Befriedigung der Unterhaltsansprüche der unterhaltsberechtigten Personen, die dem Gläubiger gleichstehen.

Q

Der dem Schuldner danach zu belassende Teil seines Arbeitseinkommens darf den Betrag nicht übersteigen, der ihm nach der Tabelle in der Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung bei voller Berücksichtigung der genannten unterhaltsberechtigten Person zu verbleiben hätte.

Dieser monatliche unpfändbare Betrag gilt für

das Arbeitseinkommen und die in § 850a Nummer 1, 2 und 4 ZPO genannten Bezüge, jeweils ohne die in § 850c ZPO bezeichneten Pfändungsgrenzen.

Sonstige Anordnungen:

Gründe:

Es wird die (teilweise) Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten des Schuldners (zu Ziffer _____) nach § 850c Absatz 6 ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Bei der Berechnung des unpfändbaren Teils des

Arbeitseinkommens des Schuldners

Guthabens auf dem Pfändungsschutzkonto des Schuldners

bleiben nachfolgende Personen, denen der Schuldner auf Grund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt und die eigene Einkünfte haben, wie folgt unberücksichtigt:

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

R

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.

Gründe:

Es wird eine Pfändbarkeit bei Forderungen aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung des Schuldners (zu Ziffer _____) nach § 850f Absatz 2 ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Der pfändbare Teil des Arbeitseinkommens wird ohne Rücksicht auf die in § 850c ZPO vorgesehenen Beschränkungen bestimmt.

Dem Schuldner sind

von dem pfändbaren Arbeitseinkommen

von dem Guthaben auf seinem Pfändungsschutzkonto

für seinen eigenen notwendigen Unterhalt _____ Euro

sowie zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltpflichten _____ Euro monatlich zu belassen.

Gründe:

S

Vom Gericht auszufüllen:

T

Vom Gericht auszufüllen:

Datum

Name Rechtspflegerin/Rechtspfleger

Unterschrift Rechtspflegerin/Rechtspfleger

Ausgefertigt Beglaubigt

Datum

Name Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter

Unterschrift Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter

Aufstellung von Forderungen, die keine gesetzlichen Unterhaltsansprüche sind, für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Lfd. Nr.

Die Gläubiger können von den Schuldner aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Hauptforderungen einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge

Hauptforderung	Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
Hauptforderung	Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
Hauptforderung	Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____			

II. Renten aus Anlass einer Verletzung des Körpers oder der Gesundheit

Die Rente in Höhe von Euro ist zu zahlen:

wöchentlich monatlich vierteljährlich

| laufend ab

zahlbar am (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)

jeder Woche jeden Monats jeden Jahres bis

III. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
Gesamtkosten	Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
Gesamtkosten	Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
Festgesetzte Kosten			
Gesamtkosten	Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			_____ Euro
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			
_____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____ Euro			

IV. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO	
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro
Kosten für dieses Verfahren:	
Gerichtskosten nach GKG (Gebühr nach KV Nr. 2111)	_____ Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG (Gegenstandswert (§ 25 RVG): _____ Euro)	
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	_____ Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)	_____ Euro
weitere Auslagen _____	_____ Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	_____ Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten	_____ Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro
	_____ Euro
Summe I. bis IV. (Zinsen und Säumniszuschläge nur, soweit nicht laufend)	_____ Euro